Aufgabe 1:

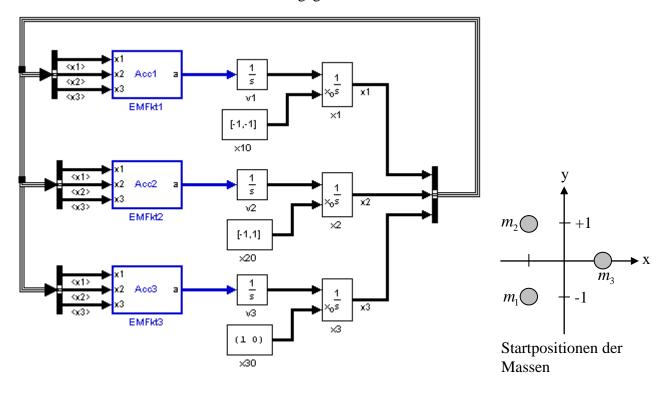
Drei Kreisscheiben können reibungsfrei in der xy-Ebene gleiten.

Die Kreisscheiben stoßen sich gegenseitig ab. Alle Kreisscheiben besitzen die Masse m=0.1.

Die Abstoßungskraft (Betrag) zwischen zwei Massen wird beschrieben durch: C=1

- Abstoßungskonstante:
- Abstand zwischen den beiden Massenzentren: r

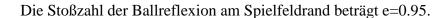
Das Simulink-Schaltbild zur Simulation ist gegeben:

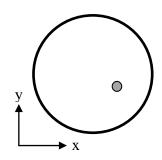


- Geben Sie den auf die Masse m_1 wirkenden Kraft<u>vektor</u> \vec{F}_1 an.
- Schreiben Sie die EM-Funktion (Acc1) für die Masse 1. b)

Aufgabe 2:

Bei einem Computer-Minigolfspiel (realisiert mit Stateflow) bewegt sich ein Ball (r=0.025m) in einem kreisförmigen Spielfeld (R=1m).





Verwendet werden die Stateflow-Variablen:

Ballposition und –geschwindigkeit: x und v (Typ: local, continuous, [2,1]) Zentrum des kreisförmigen Randes: h (Typ: local, discrete, [2,1])

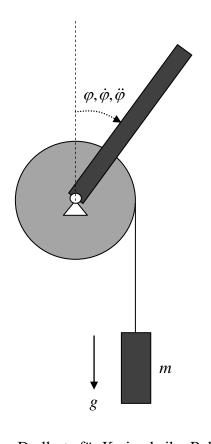
Es sind zwei Stateflow-Funktionen zu schreiben:

a) f=Kollisionsdetektion(): Gibt *true* zurück, wenn der Ball den Rand berührt.
b) Ballreflexion(): Berechnet den Geschwindigkeitsvektor der Kugel nach

der Reflexion am Rand.

Aufgabe 3: (etwas kniffliger)

An einer drehbaren Kreisscheibe ist ein rechteckiger Balken befestigt. Auf der Kreisscheibe ist ein Seil aufgewickelt, an dessen Ende sich eine Masse m befindet. Durch die Masse m wird die Kreisscheibe mit dem Balken in eine Drehbewegung versetzt.



Eigenschaften der mechanischen Komponenten:

drehbare Kreisscheibe:

 $\begin{array}{ll} \text{Masse:} & m_K = 40 kg \\ \text{Radius:} & R = 1 m \end{array}$

Balken:

Länge/Breite: 1 = 3m, b = 0.3m

Masse: $m_B = 20 kg$

Masse m am Seil: m=100kg

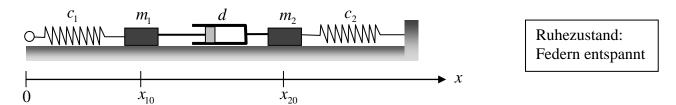
- a) Bestimmen Sie das Massenträgheitsmoment des Systems "Kreisscheibe und Balken".
- b) Zeichnen Sie die Freikörperbilder mit den angreifenden Kräften für das System "Kreisscheibe mit Balken" sowie die Masse m.
- c) Leiten Sie die Differentialgleichung der Drehbewegung her.

Tip: Drallsatz für Kreisscheibe-Balken, Schwerpunktsatz für m, Kompatibilitätsbedingung.

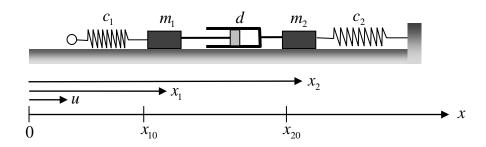
Modellierung dynamischer Systeme Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg Meisel 13.01.2010

Aufgabe 4:

Zwei Massen gleiten reibungsfrei auf einer horizontalen Unterlage. Die Massen sind über Federn und Dämpfer miteinander verbunden.



Zum Zeitpunkt t=0 wird das linke Ender der Feder 1 um u nach rechts bewegt.



- a) Zeichnen Sie die Freikörperbilder der beiden Massen mit den angreifenden Kräften.
- b) Geben Sie die Bewegungsdifferentialgleichungen der beiden Massen an.

Anm.: Gehen Sie bei a) und b) von folgendem Systemzustand aus:

$$u > (x_1 - x_{10}) > (x_2 - x_{20})$$

 $\dot{x}_1 > \dot{x}_2$

Ergebnisse:

```
1) \vec{F} = \frac{C}{|\vec{x}_1 - \vec{x}_2|^2} \cdot \frac{\vec{x}_1 - \vec{x}_2}{|\vec{x}_1 - \vec{x}_2|} + \frac{C}{|\vec{x}_1 - \vec{x}_3|^2} \cdot \frac{\vec{x}_1 - \vec{x}_3}{|\vec{x}_1 - \vec{x}_3|}
```

3a)
$$J = J_K + J_B = \frac{1}{2} m_K R^2 + (\frac{1}{3} m_B l^2 + \frac{1}{12} m_B b^2) = 80.15 kgm^2$$

Modellierung dynamischer Systeme Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg Meisel 13.01.2010

Ü5: Physikalische Modellierung, Partikelsysteme und Stoßvorgänge

3c) Ansatz:

$$\begin{split} \sum M &= m_{_B} \cdot g \cdot \sin(\varphi) \cdot \frac{l}{2} + F_{_S} \cdot R = J \cdot \ddot{\varphi} \\ \sum F &= m \cdot g - F_{_S} = m \cdot a \\ \ddot{\varphi} &= \frac{a}{R} \end{split}$$

$$\label{eq:continuous} \begin{split} & \text{Drallsatz mit } F_S\text{=Seilkraft} \\ & \text{Schwerpunktsatz mit } a\text{=Beschleunigung von m} \\ & \text{Kompatibilitätsbedingung} \end{split}$$

Zusammen:

$$\ddot{\varphi} = \frac{m_B \cdot g \cdot \frac{1}{2}}{J + mR^2} \cdot \sin(\varphi) + \frac{m \cdot g \cdot R}{J + mR^2}$$

4)
$$\ddot{x}_{1} = \frac{1}{m_{1}} \cdot \left[\left(u - (x_{1} - x_{10}) \right) \cdot c_{1} - \left(\dot{x}_{1} - \dot{x}_{2} \right) \cdot d \right]$$
$$\ddot{x}_{2} = \frac{1}{m_{2}} \cdot \left[-\left(x_{2} - x_{20} \right) \cdot c_{2} + \left(\dot{x}_{1} - \dot{x}_{2} \right) \cdot d \right]$$